

23.00

Abgeordnete Sigrid Maurer, BA (Grüne): Sehr geehrter Herr Präsident! Werte Kolleginnen und Kollegen! Liebe ZuseherInnen, die dieser Sendung heute folgen! Ich weiß ehrlich gesagt nicht mehr, ob es der zweite, dritte oder vierte Antrag auf Verlängerung des Untersuchungsausschusses ist. Ich glaube, wir haben unsere Position schon mehrmals eindeutig klargemacht. Finden wir, der U-Ausschuss sollte verlängert werden? – Ja! Finden wir, die Opposition hat alle Instrumente in der Hand, um einen neuen Ausschuss einzusetzen? – Ja! Warum hat sie das? – Weil es ein Minderheitsrecht ist, das die Grünen 2014 erkämpft haben. *(Zwischenrufe bei FPÖ und NEOS.)* – Ja, da waren auch andere Fraktionen dabei. Wir haben es gemeinsam beschlossen, aber es ist deshalb entstanden, weil wir Grünen das in intensiven Verhandlungen durchgesetzt haben. *(Beifall bei den Grünen.)*

Ich möchte an dieser Stelle auch sagen: Kollegin Kucharowits, es ist kein Abdrehen des U-Ausschusses, wenn einem Antrag nicht zugestimmt wird *(Zwischenrufe bei SPÖ und FPÖ)* – im Gegensatz zu früher, als die Mehrheit mit Fristsetzungsanträgen sehr wohl beschlossen hat, dass ein U-Ausschuss abgedreht wird. Ich habe übrigens nachgeschaut, denn es ist im Raum gestanden, ob Kollege Krainer – er ist ja heute nicht da – bei diesen Abstimmungen zum Abdrehen der U-Ausschüsse in der Vergangenheit am Klo war. – Nein, war er nicht! Es gab auch namentliche Abstimmungen und er hat damals selbstverständlich mitgestimmt.

Wir haben das Minderheitsrecht auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses erkämpft. *(Abg. Martin Graf: Ihr habt gar nix erkämpft! – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.)* Die Opposition hat alle Möglichkeiten, den U-Ausschuss neu einzusetzen. Ich gehe auch davon aus, dass das passieren wird. Dann ist selbstverständlich alles zu liefern.

Wir haben ein interessantes Jahr hinter uns, denn wir haben ganz viele neue Erkenntnisse. Es ist tatsächlich in vielen Bereichen Neuland gewesen, es hat spannende Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofes gegeben. An dieser Stelle möchte ich auch die Unterstellung zurückweisen, dass Alma Zadić irgendwelche Datenschutzverletzungen begangen hätte. Sie hat das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes umgesetzt, und es ist selbstverständlich Aufgabe der Abgeordneten im Ausschuss, den Datenschutz zu wahren. *(Beifall bei den Grünen.)*

Viel mehr ist dazu auch nicht zu sagen. Ich bin gespannt, welchen Antrag die Oppositionsfractionen am 22. September einbringen werden, welchen U-Ausschuss sie einsetzen werden.

Ich denke, wir haben uns insgesamt eine Pause verdient – nämlich auch, was die extrem anstrengende Arbeit im Untersuchungsausschuss betrifft. Das sind extrem viele Sitzungstage, die von in der Früh bis oft spät am Abend gehen, die körperlich anstrengend sind, die anstrengend sind, weil eine hohe Anspannung vorherrscht.

An dieser Stelle auch vielen Dank einerseits an unsere Abgeordneten in diesem Ausschuss, an Nina Tomaselli und David Stögmüller, und andererseits an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hintergrund. Es ist eine sehr anstrengende Arbeit und dafür gebührt auch Dank. – Vielen Dank. *(Beifall bei den Grünen.)*

23.03

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Scherak. – Bitte.